

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 295.

Sonntag den 22. October.

1854.

Bekanntmachung, die Herstellung von Privat-Gasröhrenleitungen betreffend.

Unter Aufhebung der bisher wegen Herstellung von Gasröhrenleitungen für Privaten geltenden Bestimmungen haben wir, nachdem zur Erlangung möglichst niedriger Preise sowohl für Material als Arbeit eine Concurrenz von uns veranstaltet worden, folgende Anordnungen getroffen:

- 1) Von und mit dem 1. December d. J. an führt die Gasanstalt bis auf Weiteres alle in §§. 1, 4, 8 und 9 des Abonnements-Contracts gedachte Privatgasanlagen aus eigenen Mitteln, für eigene Rechnung und unter eigener Verantwortlichkeit aus.
- 2) Alle hierauf bezügliche Bestellungen sind daher in der Expedition der Gasanstalt, welche von uns zur Ertheilung jeder gewünschten, mit den Bestellungen selbst im Zusammenhange stehenden Auskunft angewiesen ist, zu machen. In derselben liegen die vollständigen Preis-Courante nebst Mustern von allen Beleuchtungsrequisiten zur Ein- und Ansicht der Besteller bereit.
- 3) Zahlungen für gelieferte Privat-Gaseinrichtungen sind an die Gasanstalt zu leisten, und nur deren Quittungen gelten als Belege über geleistete Zahlung.
- 4) Die Anfertigung der erforderlichen Schlosserarbeiten wird bis auf Weiteres von der Gasanstalt an drei dazu von uns unter den Concurrenten ausgewählte hiesige Schlossermeister dergestalt übertragen, daß die Besteller aus denselben einen Meister nach freier Entschliesung zu bestimmen haben. Wird diese Bestimmung der Gasanstalt vom Besteller überlassen, so ist von dieser die Arbeit dem Meister zu übertragen, welcher zur betreffenden Zeit die wenigsten Aufträge in Privatgas-einrichtungen auszuführen hat.
- 5) Aenderungen und Reparaturen an Privat-Gasleitungen, welche ebenfalls stets bei der Gasanstalt anzumachen sind, können nur von dem Meister ausgeführt werden, der die erste Einrichtung hergestellt hat.

Leipzig, den 16. October 1854.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung.

Die für die bevorstehende Neuwahl des am Jahreschluss ausscheidenden Dritttheiles der Herren Stadtverordneten und Ersahmänner angefertigte

Wahlliste

ist von heute an auf dem Saale und im Durchgange des Rathhauses zu Jedermanns Ansicht ausgehangen und im Expeditions-Local der Herren Stadtverordneten in der alten Waage ausgelegt, auch werden Abdrücke derselben nebst Stimmzetteln unter die stimmberechtigten Bürger vertheilt werden.

Einsprüche gegen die Wahlliste sind sofort und längstens bis mit dem 23. October d. J. zur Kenntniß und Entscheidung des Rathes zu bringen, widrigenfalls solche bei gegenwärtiger Wahl nicht berücksichtigt werden können.

Zur Abgabe der Stimmzettel Behufs der Erwählung von 214 Wahlmännern sind die Tage

des 1., 2. und 3. November dieses Jahres

Vormittags von 9 bis 12 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr festgesetzt worden, und es haben sich die Abstimmenden innerhalb dieser Zeit vor der Wahldeputation in der ersten Etage der alten Waage bei Verlust ihres Stimmrechts für diese Wahl in Person einzufinden und ihre Stimmzettel abzugeben.

Ueber das weitere Verfahren enthält unsere Bekanntmachung vom 5. October d. J., welche an den oben erwähnten Orten einzusehen ist, und wovon den Stimmberechtigten Abdrücke zugestellt werden, das Nähere.

Leipzig, den 14. October 1854.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Mittwoch den 25. October a. c. Abends 6 Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Local.

- Tagesordnung:** Gutachten des Ausschusses zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen über
- a. die Verlängerung des mit Hrn. Vollmar über das Gut Pfaffendorf abgeschlossenen Pachtvertrages;
 - b. eine Eingabe hiesiger Bürger gegen die Verwendung des Hermann'schen Grundstücks zur Ablagerungsstätte von Dünger und dergl.;
 - c. die Erkaufung eines Stückes Land an der sogen. Lehmgrube und deren künftige Verwendung;
 - d. die Erbauung einer Schleuse in der Pachtgasse;
 - e. die Verwendung der zwischen der Funkenburg und dem Behrgraben an der Frankfurter Chaussee gelegenen Wiesen zur Anlegung pachtweise zu vergebender Gärten;
 - f. den Ankauf der Hrn. Adv. Troisch's zugehörigen Feld- u. Wiesenparzellen für das Johannis-Hospital.

„ehrfurchtsvoll zu gedenken! — An des hochseligen Königs Statt ist ein Fürst getreten, nicht minder reich an Regententugenden, und er hat mit gleicher Liebe die Sorge für das Wohl des Sachsenvolkes übernommen. Es gilt jetzt nun, Diesem zu bekunden, daß wir auch um ihn uns treu schaaren wollen. Mit dem Wahlspruch: mit Gott, König und Vaterland bitte ich Sie, in den Ruf einzuflimmen: „Es lebe Sr. Majestät der König Johann!!!““

Nach diesem eben so gediegenen als kräftigen Toast sprach sich der Veteran Herr Oberlieutenant Belger in einer längern Rede über den Schmerz, veranlaßt durch das Hinscheiden des hochseligen Königs, so wie über dessen segensreiches Wirken aus, und endete unter Hindeutung auf die hohen Regententugenden seines allverehrten Nachfolgers mit den Worten: „Ist zwar unsere Kraft durch Alter und Strapazen gebrochen, sind unsere Haare gebleicht und fehlt uns die Kraft, die wir in unserem früheren Kriegsdienste besaßen, eins ist uns doch geblieben und wird uns treu bleiben bis zum letzten Herzschlage: es ist die heiße Liebe für König und Vaterland. In dieser Liebe für unseren allverehrten Monarchen soll uns Niemand voranstehen, und so stimmen gewiß sämtliche Anwesende ein, wenn ich aus dem bewegtesten Herzen rufe: „Se. Majestät Johann, König von Sachsen, Er lebe hoch!!!““

Hierauf folgte von Demselben die Aufzählung der vom 18. Oct. bis 24. Nov. 1812 bestandenen Gefechte, die Ablefung der damaligen Tagesbefehle des Generals Reynier, und zum Beschluß die Absingung des Liedes: „Heut' sind es 42 Jahr“.

Herr Oberstlieutenant v. Falkenstein brachte sodann einen Toast auf das Wohl der gesammten sächs. Armee und auf die versammelten Veteranen, als Vorbilder für die jetzige und zukünftige Generation aus, worauf der Veteran Walther Sr. Königl. Hoheit dem ritterlichen Prinzen Albert, welcher seine Thatkraft im Gefecht bei Düppel bereits bewiesen und seinen treuen sächsischen Kriegern stets ein wackerer Führer auf der Bahn des Ruhmes und der Ehre sein werde, ein dreifaches Hoch brachte. Diesem folgte

ein wohlverdientes Hoch auf unseren verehrten Herrn Stadtcommandanten Oberst v. Hake, ausgebracht vom Veteran Müller, dem sich später ein gleiches vom Veteran Voigt anschloß. Sodann brachte der Veteran Rühl einen Toast auf die anwesenden Officiere aus, welche das Fest durch ihre Gegenwart beehrt hatten, worauf der Veteran Schreer die sämtlichen Anwesenden hoch leben ließ. Nachdem Herr Hauptmann v. Koppenfels Herrn Oberst v. Hake durch ein nochmaliges Hoch beehrt hatte, wurde auf Anregung des Herrn Oberlieutenants Belger, welcher zugleich der bewiesenen Tapferkeit des anwesenden Veteranen Schmitz, des einzigen Anwesenden von den Zastrow-Kürassieren, rühmlichst gedachte, und demselben ein Hoch ausbrachte, das Schützenlied: „Die Nacht verfliegt“ u. unter Musikbegleitung gesungen, worauf ein Toast des Veteranen Voigt auf die Veteranen der Cavallerie folgte. An diese Toaste reihte sich der Toast des Herrn Hauptmann v. Koppenfels, welcher dem „Andenken aller Brüder, welche im Kampfe für die gerechte Sache ihr Blut verspritz“, so wie ein anderer des Veteranen Müller auf die abwesenden Veteranen, welche, durch Krankheit gehindert, dem Feste nicht beiwohnen konnten, worauf Herr Oberst v. Hake die Reihe der Toaste durch ein Hoch auf die Stifter dieses Erinnerungsfestes schloß. Von fern und nah waren Veteranen aller Waffengattungen herbeigeeilt, um sich bei dieser für sie so bedeutungsvollen Festfeier zu betheiligen. Die sinnige Ausschmückung des Saales, mit der Büste des hochsel. Friedrich August des Gerechten in der Vorderfronte, die der Feier angemessenen und trefflich ausgeführten Musikstücken, die Rückblicke auf die Vergangenheit, so wie der Hinblick auf die bedrohliche Zukunft brachten bei den Anwesenden jene frohwehmüthige Stimmung hervor, welche laute Fröhlichkeit zwar zurückdrängt, aber das Herz erwärmt, und dieser Stimmung angemessen begann und endete dieses schöne Erinnerungsfest. — Mögen die Veteranen, diese Nestoren unserer Jetztzeit, noch oft Gelegenheit finden, sich die kameradschaftlichen Hände drücken zu können!

B. S.

Leipziger Börse am 21. October.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	—	116	Sächs.-Schlesische . . .	100 ¹ / ₄	100 ¹ / ₈
Berlin-Anhalt	132 ¹ / ₂	—	Thüringische	100	99 ¹ / ₂
Berlin-Stettiner	—	—	Anh.-Dessauer Landesbank	142	—
Cöln-Mindener	—	—	Braunschweig. Bank-Actien	111	110 ¹ / ₂
Friedr.-Wilb.-Nordbahn	—	—	Weimar. Bank-Actien	99 ³ / ₄	99 ¹ / ₄
Leipzig-Dresdner . . .	195	—	Wiener Bank-Noten	83 ¹ / ₂	83 ¹ / ₄
Löbau-Zittauer	36 ³ / ₄	36 ³ / ₈	Oesterr. 5 g Metall.	—	—
Magdeb.-Leipziger . . .	303	—	„ 1854er Loose	—	—
Sächs.-Bayersche . . .	81 ³ / ₄	—			

Leipziger Del- und Productenhandels-Börse

Sonnabends am 21. October 1854.

[Die Preise sind bezügl. a) des Weles auf 1 Leipziger Handels-Centner, b) des Getreides auf 1 Preuß. Wispel von 24 Preuß. Scheffel, c) der Delsaat auf 1 Dresdner Scheffel und d) des Spiritus auf 1 Orhst auf 14,400 pCt. Exalles, v. i. 180 Preuß. Quart gerichtet.]
 Rüßl loco 16 $\frac{1}{2}$ Br. und bezahlt; p. Oct., in gleichen p. Oct., Nov. 16 $\frac{1}{2}$ Br.; p. Nov., Dec., in gleichen p. Dec., Jan. 15³/₄ $\frac{1}{2}$ Br.

Feinöl loco 15¹/₂ $\frac{1}{2}$ Br.Rohöl loco 18¹/₄ $\frac{1}{2}$ Br.Weizen, 87 $\frac{1}{2}$, braun, loco 93 $\frac{1}{2}$ bez.; 90 $\frac{1}{2}$, braun, do. 94 und 95¹/₂ $\frac{1}{2}$ bez.Roggen, 84 $\frac{1}{2}$, loco 74 $\frac{1}{2}$ Br., 72, 72¹/₂, 73 und 74 $\frac{1}{2}$ bez., 74 $\frac{1}{2}$ Geld; p. Oct. 70 $\frac{1}{2}$ bez., 72¹/₂ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$; p. Nov. 68 $\frac{1}{2}$ Br.; p. Dec. 62¹/₂ $\frac{1}{2}$ bez., 64 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$; p. April, Mai 61 $\frac{1}{2}$ Br., bez. und $\frac{1}{2}$.Gerste, 71 $\frac{1}{2}$, loco 50 $\frac{1}{2}$ bez.; 72 $\frac{1}{2}$, do. 50 $\frac{1}{2}$ Br. und bez.Hafer, 50 $\frac{1}{2}$, loco 27 $\frac{1}{2}$ Br.Raps loco 72³/₄ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.W.-Rüben loco 7¹/₃ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

S.-Rüben, Dotter, vacat.

Spiritus loco 53 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$; p. Nov., Dec., in gleichen Raten, 49 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$; p. Dec. 49 $\frac{1}{2}$ bez.

NB. Nach Sonnabend am 28. October 1854 findet allererst wieder Sonnabend am 4. November d. J. gewöhnliche Versammlung obiger Börse Statt, während für die bei selbiger auf den jetztlaufenden Monat abgeschlossenen Geschäfte Montag der 30. Oct. 1854 als Ultimo gilt.

Tageskalender.

Stadt-Theater. 3. Abonnement-Vorstellung.

Zum ersten Male:

Siralda, oder Geheimniß und Liebe.

Romantisch-komische Oper in 3 Acten von Scribe, übersetzt von W. Friedrich. Musik von A. Adam.

(Regie: Herr Behr.)

Personen.

Die Königin von Spanien Frau Günther-Dachm.
 Der Prinz von Arragonien, ihr Gemahl, Herr Brassin.
 Gines, ein Müller, Herr Danke.

Siralda, seine Braut,

Don Japhet d'Atocha, Hofherr im Gefolge der Königin, Herr Behr.

Don Manoël, Hofherr, Herr Schneider.

Antonio, ein Müllerbursche, Herr Hindemann.

Eine Ghendame Fräul. Kalburg.

Ein Diener der Inquisition Herr Scheibler.

Ein Diener Herr Steps.

Ein Schneider Herr Steinel.

Bagen, Hofdamen, Hofherren, Bauern und Bäuerinnen.

Ort der Handlung: Ein Dorf in der Gegend von St. Jago. Im dritten Acte im Palast von St. Jago di Compostella.

* * * Siralda — Frau Schütz-Witt, vom Stadttheater zu Königsberg, als Gast.

Die im zweiten Acte vorkommende Decoration, das Innere der Mühle von St. Jago vorstellend, ist vom Decorationsmaler und Theatermeister Herrn Siebert neu angefertigt.

Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig aus:

- Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin, (A) über Cöthen: 1) Morgs 5 U. Schnellzug; 2) Nachm. 3¹/₄ U. und 3) Abds 5¹/₂ U. letzter Zug, mit Uebernachten in Wittenberg. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]; (B) über Röderaue: 4) Morgs 5¹/₂ U. und Nachm. 2¹/₂ U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- Nach Dresden und beziehndl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz und Breslau, auch Zittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Morgs 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Brutt. 10 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2¹/₂ U.; 4) Abds 5¹/₂ U. und Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- Nach Frankfurt a./M., (A) über Halle, Erfurt, Eisenach u. Gerungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 U. ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Sünthershausen; 3) Nachts

10 U. Schnellzug direct, bloß in Wagenclasse I und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.] (B) über Hof, Bamberg, Würzburg und Hanau: Morgs 6 Uhr (Eilzug in I. u. II. Classe), Morgs 7 u. 30 Min., Abds 6 u. 30 Min., sämtliche 3 Büge ohne Unterbrechung. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]

IV. Nach Hof, über Altenburg, ingleichen nach Bayreuth, Ulm, (Stuttgart,) Lindau, (Friedrichshafen,) Nürnberg und München: 1) Eilzug ohne Unterbrechung, Morgs 6 Uhr, 2) Personenzug, unter Güterbeförderung, Morgs 7 u. 30 Min.; 3) Personenzug, unter Güterbef., Nachm. 1 U.; 4) Personenzug, für sich allein, Abds 6 u. 30 M.; 5) eigene Güterzüge, ohne Personenbef., nach Bedürfnis, mit unbestimmter Abfahrt. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]

V. Nach Magdeburg, über Halle und Göttingen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Köln, Paris u. London, auch nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgs 7 U., von Magdeburg ab nur in Wagenclasse I. und II., ohne Unterbrechung; 2) Morgs 7 1/2 U. (Güterzug); 3) Mittags 12 U., mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds 5 1/2 U., mit Uebernachten in Magdeburg; 5) Abds 6 1/2 U. (Güterzug), mit Uebernachten in Göttingen; 6) Nachts 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.

Öffentliche Bibliotheken:

Volksbibliothek in der Centralhalle 11—12 Uhr.

Archäologisches Museum von 10—12 Uhr (an der ersten Bürgerstraße Nr. 3 parterre.)

Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerstraße, geöffnet v. 11—3 U.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 U.

C. Bonnis, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Rabntz Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.

C. A. Klemms Leihanstalt für Musik (Musikalien und Piano) Neumarkt, hohe Lillie, 1. Etage.

Lauberts Leihbibliothek (H. Luppe), ergänzt bis auf die neueste Zeit, 30,000 Bände, Johannisgasse Nr. 44c parterre.

Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie von C. Schaufuss ist im Garten des Hôtel de Prusse.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsb. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theater- und Reiseperpective, Lognetten und Brillen zu billigen Preisen.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Pappfabrik von C. F. Weber, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen.

Carl Thieme, Galanterie-, Kurz- und Spielwaarenhandlung en gros und en detail, Thomasgäßchen Nr. 11.

Carl Runge's Destillation u. einzige Fabrik des Pyrogastrikon-Wein-Aquavit, en gros u. en detail, Sporerg. Nr. 6.

Herrn. Friedel, Universitäts-Tanzlehrer, Wohnung Johannisgasse Nr. 10, erbittet sich Anmeldungen für's Winterhalbjahr; zu sprechen tägl. von 12—3 U. Unterrichtslocal Markt 17 (Königsaal).

Bekanntmachung.

20 Thaler Belohnung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist am 14. dieses Monats aus einer, auf dem hiesigen Augustusplatz aufgestellten Bude

eine schwarze Lederne Brieftasche mit 150 Thlr., bestehend in einem Scheine zu 100 Thlr., 5 Cassenscheinen zu 5 Thlr. und 25 Cassenscheinen zu 1 Thlr.

entwendet worden.

Wir fordern Jedermann, welcher über diesen Diebstahl oder den Dieb Auskunft zu geben vermag, zu schleuniger Anzeige auf, und bemerken, daß der Bestohlene für Denjenigen, welcher zuerst solche Mittheilungen bei uns machen wird, in Folge deren die Entdeckung des Diebes und Wiedererlangung des Gestohlenen gelingt, eine Belohnung von 20 Thlr. bestimmt hat.

Leipzig, den 20. October 1854.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweil, Act.

Zwangsversteigerung.

Das zu Lindenau unter Nr. 35 des Brandcatasters und Fol. 56 des Grund- und Hypothekenbuchs eingetragene Grundstück der Frau Christiane Friederike Elisabeth verheh. Späbr, geb. Rännich, soll von dem unterzeichneten Landgericht

den Einundzwanzigsten November 1854

Mittags 12 Uhr ausgeklagter Schuld halber zwangsweise öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Anschläge im Landgericht und im Gasthose zu Lindenau enthalten alles Nähere.

Leipzig, den 1. September 1854.

Das Raths-Landgericht.

Stimmel.

Günther.

Bei Heinrich Matthes erschien so eben und ist in allen Musikalienhandlungen vorrätzig:

Trauer-Marsch

zur Erinnerung an

Ferdinand Hoyer.

Componirt für das Pianoforte

von

Franz Hoyer.

Preis 5 Ngr.

Bei Breitkopf & Härtel ist so eben erschienen und in allen Buch- und Musikalienhandlungen zu haben:

Wegweiser

für den

Clavierschüler im ersten Stadium.

Eine Sammlung

gewählter Clavierstücke in möglichst rechter Progression.

Nebst mechanischen Uebungen

von

Julius Knorr.

Preis 1 Thlr. 15 Ngr.

Leipzig, im October 1854.

Ph. Girardot, venant de Paris, a l'honneur d'annoncer aux Dames et aux Messieurs qui désirent pratiquer le français, ainsi qu'aux Parens qui voudraient faire apprendre cette langue à leurs enfans, de bien vouloir s'adresser Auerbachs Hof au 2^{me} chez Monsieur Wassermann.

Französischer Privatunterricht.

Den 1. November beginnen 2 neue Curse für Knaben und Mädchen von 11—13 Jahren, welche diese Sprache zu lernen anfangen. Personen jedes Alters und beiderlei Geschlechts können jederzeit aufgenommen und in passende Classen eingereiht werden. Wöchentlich 6 Stunden, monatlich 20 π .

B. Blanchard, Weststraße Nr. 1657, Hof 4 Tr.

Tanzunterricht.

Da schon von nächstem Montag den 23. October die Unterrichtsstunden in meinem am Markt gelegenen Unterrichtslocal (Königsaal), und zwar in verschiedenen Abtheilungen beginnen, so bitte ich noch um recht baldige Anmeldungen täglich von 12 bis 3 Uhr in meiner Wohnung, Johannisgasse Nr. 10, wobei alles Nähere mittheilt
Herrmann Friedel, Universitäts-Tanzlehrer.

Bekanntmachung.

Meinen achtbaren Kunden und Freunden zur Nachricht, daß meine Wohnung sich von jetzt an Burgstraße, im Gasthaus zum weißen Adler befindet.

Heinrich Brog, Schneidermeister.

Den 24. fährt ein leerer Neubleswagen nach Weimar. Zu melden bei **J. C. Freyer.**

Winterhüte werden neu faconnirt

à Stück 10 Ngr.; auch ist man erbötig, den Tag für 5 Ngr. in Familien zu gehen, Neutkirchhof Nr. 42, 3 Treppen.

EUTERPE.

Die Concerte des Musikvereins „Euterpe“ beginnen den 7. November. Anmeldungen bitten wir rechtzeitig in der Musikalienhandlung von Fr. Hofmeister zu machen.

Der Vorstand.

Anzeige für Damen.

Balkkleider mit Bolants und Stufen, gestickt und brochirt;
Gestickte Unterröcke;
Gestickte französische Batisttücher in den neuesten Dessins und allen Qualitäten;
Gestickte französische Jacoquett-Streifen;
Chemisettes, Aermel, Kragen, Streifen in Guipüre und allen Arten gestickt,

ferner schwarzseidene geklöppelte **Spitzen** zu Besätzen an Mantillen in allen Breiten empfiehlt alles in reicher Auswahl und zu sehr billigen Preisen

Gustav Kreuzer, sonst K. Heike, Grimma'sche Straße, vis à vis dem Raschmarkt.

Gardinen in Lüll, Mull, Gaze, Sieb, brochirt u. damascirt;
Mull, Batist, Rancol, Jacoquett etc.;
Piqué-Bettdecken und **Nöcke;**
Negligé-Zeuge, gemustert und glatt;
Negligé-Hauben in den neuesten Façons;
Spitzen-Mantillen und **Tücher;**
Schleier in weiß, schwarz und bunt;
 zu Besätzen an Mantillen in allen Breiten

Neubles werden billig aufpolirt, reparirt und lackirt Ritterstraße Nr. 37.
Eduard Meißner.

Von meinem neu erfundenen und bewährten weißen Porzellan-, Krystall- und Glasurkitt

habe ich Herrn **F. W. Sturm** in Leipzig, Grimm. Straße Nr. 31, den alleinigen Verkauf für dort und Umgegend übergeben, woselbst er à Stange mit Gebrauchsanweisung zu 5 Ngr. zu haben ist.

Fr. Stricker,
 Kunstarbeiter in Bochum bei Elberfeld.

Zur Notiz für Haarleidende

erlauben wir uns auf unsere Verfahrungsweise aufmerksam zu machen, mittelst Aetherdämpfen und Waschungen die dem Wachs- thum der Haare so nachtheiligen Schinnen zu beseitigen, das Aus- fallen der Haare zu verhüten und in kurzer Zeit junge Haare zu erzeugen.

Bartholomaeus & Comp.,
 Petersstraße Nr. 8.

Mein Lager ist in Herbst- und Winterartikeln wieder reich- haltig assortirt und empfehle ich besonders:

die schönen **Robes Satin Amazone, Robes Ama- zone Bayadère, Barpour, Satin laine fa- çonné**, so wie deutsche und englische haltbare wollene und halbseidene Kleiderstoffe. Neue Mantelstoffe, Dop- pelstoffe, Mustermäntel und Mantillen.

Für Herren: die neuesten Winterbekleidungsstoffe, **Sammet- und Cachemir-Westen, Plüche** und **seidene Westen, Cravatten** und **Halstücher** in großer Auswahl, darunter die neuesten **Ball- und Soirée- cravatten, Wintertücher** und **Reiseshawls.**

Gustav Markendorf,
 vormals J. H. Meyer.

Sehr billig verkauft wird eine Partie

farbige Gardinen: Salter, Quasten und Schnuren,

zu Meubles-Kattun passend.

C. Parpalloni, Markt, Kaufhalle.

Corsetten ohne Naht,

- I. beste Qualität 1 Thlr. 10 Ngr.,
- II. Qualität 1 Thlr. 5 Ngr.,
- ein **Bornschnürer** 1 Thlr. 20 Ngr.,
- ein à la minute 2 Thlr. empfiehlt

Carl Netto, Petersstraße Nr. 23.

Porte-plumes electro-galvaniques.

Federhalter

à 6 Ngr., 8 Ngr., 12 Ngr. und 16 Ngr. pr. Stück.

Die Preise von 12 und 16 Ngr. im Etui mit Attest. Wiederverkäufer genießen einen Rabatt wie bekannt bei

F. H. Lüneburg
 in Hamburg.



Echt amerikanische Patent-Gummischehe,

nut bester Qualität in allen Größen, empfiehlt
G. B. Heisinger im Mauricianum.

Große Glas-Ballons sind ganz billig zu verkaufen hinter der Gas-Anstalt.

Noch einige Bauplätze sind in dem beliebtesten Theile der Stadt, die Elle zu 15 bis 25 Ngr. zu verkaufen. Näheres Guttenberg 2 Treppen links.

Billiger Meubles-Verkauf.

Verschiedene gut gehaltene Meubles sind zu verkaufen bei **Robert Wipold**, Neulirchhof Nr. 12/13, 1. Etage rechts.

Zu verkaufen sind 6 Stück Mahag.-Polsterstühle, 3 Stück Rohrstühle und eine Pfeilercommode Katharinenstraße 15, 3. Et.

Verkauf.

Ein Büffetschrank, ganz neu, mit Glaskelben, für Conditoiren und Destillateure passend, steht wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Näheres Reichstraße Nr. 3 bei Herrn Tursky.

Vier große lackirte schöne Lampenschirme sind billig zu ver- kaufen durch **Rintschy**.

Ein noch in gutem Stande befindlicher Kleiderhalter in zwei Abtheilungen mit darunter befindlichen Schubkasten ist wegen Veränderung billig zu verkaufen und zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 4, 1 Treppe hoch.

Zu verkaufen ist eine Hobelbank, div. Werkzeug, Ofen, Meubel u. s. w. Burgstraße Nr. 10, Hof quervor 1 Treppe.

Zu verkaufen sind billig einige Kleidungsstücke, worunter ein gut gehaltener Tuchburnus, Reudnitz, Grenzgasse Nr. 73 part.

Zu verkaufen sind wegen Mangel an Platz 3 Stück gute reine Kopfaarmatratzen zu billigem Preis Nicolaistr. 20, Gewölbe.

3 1/2 Schock starke Reifstäbe, weiß, sind zu verkaufen hohe Straße Nr. 7.

Zwei fette Schweine stehen zum Verkauf, über ein Jahr alt, in Dölzig bei Koch, Zeugarbeiter.

Junge tragbare Weinstöcke, edle Sorten, sind wegen Mangel an Platz à Stück 4 Ngr. zu verkaufen Antonstraße Nr. 8.

**Zu alten Preisen,
ohne Berücksichtigung der Conjectur:**



Hamburger Weinstube.
Frische Ostender Austern.



Zu verkaufen
ist Gersten- und Langstroh Gerberstraße Nr. 42.

Das neu etablierte Steinkohlen- und Coaks-Geschäft von
R. A. Hausstein in Zwickau und Leipzig
empfiehlt sich bestens.

Berühmte Aufträge sowohl en gros als detail werden entgegen-
genommen im Comptoir hohe Straße Nr. 12, erste Etage; auch
in den bekannten roth und weiß bezeichneten Bestellkästchen.

Rothe marmorirte Waschseife,
à 5 $\frac{1}{2}$ pr. Centner, 15 $\frac{1}{2}$ pr. Pfund, offerirt
S. Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Osmanli,

sehr gute Dreier-Cigaretten, Nr. 9 halbschwer, Nr. 12 schwer,
verkauft $\frac{1}{4}$ Hundert mit 6 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$ pr. mille
Sermann Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Fiadora- und Londres-
Cigarren bester Qualität 1000 Stk. 12 $\frac{1}{2}$ und 25 Stk. 10 $\frac{1}{2}$,
Upmann-Londres, 25 Stk. 15 Ngr.,
bei **G. C. Marx & Co., Brühl Nr. 89.**

Besten braunen Java-Kaffee, à 8 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ pr. $\frac{1}{2}$, verkauft
S. Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Stearinkerzen, à 8, 9 und 9 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ pr. Pack, verkauft
S. Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Besten unverfälschten Nordhäuser Korubrannt-
wein, à 6 $\frac{1}{2}$ pr. Kanne, verkauft
S. Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Alten echten Nordhäuser,

so wie alle Sorten doppelte und einfache Branntweine empfiehlt
Gustav Haase, Ecke der kleinen Windmühlengasse.

Frische Schellfische

empfang und empfiehlt

M. D. Schwennicke's Witwe.

Frische Presshefen

sind wieder angekommen und empfiehlt

M. D. Schwennicke's Witwe.

Frische Schellfische

A. C. Ferrari.

empfang

**Frische Holsteiner, Helgoländer,
Whitstabler u. Natives-Austern,
frische Kieler Sprotten,
Hamburger Rauchfleisch**

empfang

A. C. Ferrari.

Frische Schellfische,

frische See-Dorsche,
frische große Holsteiner, Helgoländer,
Whitstabler und Natives-Austern

erhielt frische Zufendung und empfiehlt
Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Die erste Sendung

Thüringer Bökelnöchel à Pfd. 3 Ngr.
ist heute eingetroffen.

C. F. Kunze, große Fleischergasse Nr. 27.

Einkauf

von Guß- und Schmelzeisen, pr. Ctr. 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$, Hospitalplatz
Nr. 1. F. W. Barth.

Zu kaufen gesucht

wird von einem Feuerarbeiter eine getragene starke leberne Panta-
lonhose, unter Schiffe Roudnitz abzugeben in der Exped. d. Bl.

Zu kaufen gesucht

wird ein einfaches gutes Comptoirpult mit Schrankeneinrichtung, ein-
oder auch zweiflüchtig, und ein Mahagoni-Schreibtisch mit Schränken,
wenn auch gebraucht, doch noch in gutem Zustande. Anerbieten
übernimmt in den Mittagsstunden der Hausmann Schützen-
straße Nr. 27.

Zu kaufen gesucht

wird sofort ein gut gehaltener, wo möglich neuer Mahagoni-Spiegel
nebst Schränkchen. Adressen unter A. Z. # 10 in der Expedition
dieses Blattes niederzulegen.

Zu kaufen gesucht werden 40—50 Ellen altes Garten-
spalter kleine Bürggasse Nr. 7.

Das Viertel eines sehr guten Parterre-Logenplatzes ist an der
Theatercasse zu vergeben.

Im Café anglais können folgende Blätter je nach Erscheinen
einer neueren Nummer billig abgelassen werden: **Lloyd, Ham-
burger Nachrichten, Neue Oder-Zeitung, Fränkischer
Courier, Theater-Chronik, Dresdner Journal, Sächs.
Constitutionelle u. v. Neujahr an Augsb. Allgem. Zeitung.**

Für Töchter anständiger Familien, welche in einem Familien-
zirkel (nur unter Damen) Theil am Tanzunterricht nehmen
wollen, bietet sich eine passende Gelegenheit. Unter Chiffre J. G. H 10
nimmt die Expedition d. Bl. hierauf bezügl. Erklärungen entgegen.

Das Schneidern gründlich und leicht zu erlernen, wird Unter-
richt ertheilt Erdmannstraße Nr. 1, 4 Treppen links.

Ein Mädchen kann unentgeltlich gründlich Schneidern lernen. Zu
erfragen Reichstraße Nr. 9 im Gewölbe.

W a t u n g !

Einem alleinstehenden tugendhaften Manne, nicht unter
70 Jahre, hiesigem Bürger, ohne Besitzthum, kann ein sorgen-
freies, pflegendes Leben bis ans Ende nachgewiesen werden.

Adressen wolle man, wo möglich selbst, an Herrn Radler-
meister Schulze, Mauricianum, gelangen lassen.

**Mehrere Schriftgießergehülften finden in der
Schriftgießerei von J. G. Schelter & Glesecke
dauernde Condition.**

Für ein hiesiges bewährtes Colonial- und Tabak-Geschäft, ver-
bunden mit mehreren Engros-Branchen, wird unter annehmbaren
Bedingungen möglichst sofort ein Lehrling, Sohn achtbarer Aeltern,
gesucht, welcher nöthige Schulkenntnisse besitzen muß. Adressen sind
bei Herrn Expediteur G. F. Starke in der gr. Tanne niederzulegen.

Coloristen in und außer dem Hause können Beschäftigung er-
halten Holzgasse Nr. 1, Dessauer Hof.

Ein gewissenhaftes, reinliches und mit guten Zeugnissen ver-
sehenes Kindermädchen wird zum 1. November von einer Herr-
schaft gesucht. Sie muß in der Näherei geübt sein, sich der Haus-
arbeit mit unterziehen, und auch in der Wäsche nicht ganz
unerfahren sein.

Geeignete Personen können von 9—12 des Vormittags sich
melden Schützenstraße Nr. 1, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. November ein Hausmädchen, das etwas
nähen kann, im Ddeon.

Gesucht wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit gleich zum
Anziehen Antonstraße Nr. 9 links parterre.

Eine gute Amme, die möglichst schon 2 Monate gestillt hat,
wird in eine Familie gesucht. Zu melden bei Herrn Dr. Voigt,
Brühl in der Eule, 3 Treppen im Hinterhaus.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

Für den Sohn einer achtbaren Familie, welcher mit schönen Schul-
kenntnissen ausgerüstet ist, wird in einem hiesigen Handlungs-
hause eine Lehrlingsstelle gesucht und gütige Beachtungen unter Chiffre
S. S. 27 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesuch. Ein junger Mensch sucht zum 1. November eine
Stelle als Markthelfer, der schon seit mehreren Jahren im Por-
zellengeschäft gewesen ist, auch mit Pferden umzugehen weiß und
gute Zeugnisse hat. Näheres ist zu erfahren Kupfergäßchen, Dresdner
Hof bei Witwe Görlich, 2 Treppen.

Ein Bursche, im Rechnen und Schreiben bewandert, sucht
einen Posten als Schreiber oder Laufbursche. Petersstr. 4, 3 Tr.

Ein Kellner sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Engagement.
Zu erfragen: Sporergäßchen Nr. 2, 2 Treppen.

Ein gebildetes Mädchen, welches längere Zeit als Gouvernante
war, wünscht die Leitung eines Hauswesens und die Erziehung
mutterloser Kinder zu übernehmen. Die nöthigen Eigenschaften
zur Uebernahme der Stellung können dargelegt werden. Aner-
bietungen werden in der Expedition dieses Bl. unter L. Nr. 20.
erbeten.

Gesucht wird von einem anständigen, in Hauben und Hüten
ganz geübten Mädchen noch einige Tage in Familien Beschäftigung.
Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 43, bei Mad. Schröder,
2 Treppen.

Eine Wirthschafterin, welche schon in mehreren Gasthäusern so
wie in Privathäusern conditionirte und die besten Empfehlungen be-
sitzt, sucht eine anderweitige Stellung. Beliebig Adressen erbittet
man unter der Chiffre C. St. 30 poste restante Leipzig franco.

Ein Mädchen, gut empfohlen, die weder um hohen Lohn
noch Weihnachtsgeschenke, als vielmehr um gute Behandlung bittet,
sucht bis zum 1. November einen Dienst.

Herr Radlermeister Schulze am Mauricianum ist so gütig,
Adressen anzunehmen.

Ein ordentliches Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit
unterzieht, sucht so schnell wie möglich eine passende Stelle.
Näheres Quersstraße Nr. 29 beim Kypograph Schlitte.

Ein junges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht
so bald wie möglich als Kindermädchen eine Stelle oder sonst noch
andere Arbeit. Näheres Quersstraße 29 beim Kypograph Schlitte.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, welches in allen weib-
lichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht ein baldiges Unter-
kommen. Zu erfragen Tauchaer Straße Nr. 5, im Hofe quer-
vor parterre.

Ein an Ordnung gewöhntes fleißiges Mädchen, welches im
Kochen nicht unerfahren ist, sucht bis 1. oder 15. November einen
Dienst. Näheres Pachtgasse Nr. 6 parterre rechts.

Ein junges gebildetes Mädchen von auswärts, welches
im Schneidern und allen feinen weiblichen Arbeiten Kenntnisse be-
sitzt, sucht Stellung als Jungfer. Näheres Moritzstraße Nr. 3
bei Herrn Weiß.

Ein helles, trocknes Verkaufsgewölbe wird am Markt oder in
der Grimma'schen, Hain- oder Petersstraße oder deren Nähe auf
ganze Jahr sogleich oder später zu miethen gesucht.

Adressen unter F. K. mit Preisangabe nimmt die Expedition
d. Bl. entgegen.

Logis-Gesuch. Zu nächste Ostern wird in guter Lage der
Vorstadt ein Logis von 6 Stuben nebst Zubehör zu miethen ge-
sucht. Anerbietungen werden im Comptoir Reichstraße Nr. 21
im Hofe rechts entgegen genommen.

Gesucht wird ein mittleres Familienlogis, gesunde freundliche
Lage, Neujahr oder Ostern zu beziehen.

Adressen mit Preisbestimmung erbittet man Ritterstraße Nr. 11,
1. Etage vorn heraus.

Gesucht wird sofort zu beziehen ein Logis im Preise von 50
bis 60 Thlr. Adressen unter E. G. bittet man in der Expedition
dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird von einem jungen Herrn sofort eine Stube.
Adressen G. H. L. poste restante franco.

Ein meublirtes Stübchen nebst Kammer wird sogleich zu beziehen
gesucht.

Adressen erbittet man Reichstraße Nr. 1 beim Hausmann.

Zu vermieten ist ein tafelf. Pianoforte, 6³/₄ oct., (Frm-
ler) Katharinenstraße Nr. 15, 3. Etage.

Logisvermietung. Reichels Garten, Dorotheen-
straße Nr. 3 rechts, ist auf der Sonnenseite die Parterrewoh-
nung, bestehend aus 4 heizbaren Zimmern, 2 Cabi-
netten, Küche, Keller, Bodenraum, Waschkam-
mer und Gartenplatz, sofort oder Weihnachten zu vermieten.

Ein Familienlogis ist sofort oder zu Weihnachten zu ver-
mieten Pleißengasse Nr. 9.

Zu vermieten ist sofort in dem sub Nr. 4 auf dem Neu-
markte gelegenen Hause die zweite Etage, bestehend aus geräumigem
Vorsaal, 3 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör, durch
Adv. Göring, Tuchhalle.

Unvorhergesehenen Umzugs halber ist ein Logis, aus 3 Stuben,
3 Kammern, Küche etc. bestehend, für 70 Thlr. jährlich zu ver-
mieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres Reudnitz-
straße Nr. 5, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist für ein **Billiges** von jetzt bis Neujahr oder 1. Ostern, oder auch länger ein freundliches Logis 2. Etage und Näheres zu erfahren Hainstraße Nr. 27, 3 Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine neu und elegant eingerichtete 3. Etage in einer Hauptstraße nahe am Markt für 270 fl , so wie ferner ein freundliches Gewölbe mit Schreibstube in lebhaftester Lage der innern Vorstadt, ebenfalls sofort zu beziehen, durch **Carl Schubert**, Reichstraße Nr. 13.

Zu vermieten ist ein Logis von 2 Stuben und eins von 8 Stuben, beide mit Gartenansicht, Klostergasse Nr. 16, 1 Tr.

Zu vermieten ist ein geräumiger Keller Reichstraße Nr. 1. Das Nähere zu erfragen beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten ist ein zur Errichtung einer Kohlenniederlage geeigneter Platz in der Centralstraße. Näheres beim Besitzer der Thomasmühle **J. G. Schlobach** sen.

Zu vermieten sind mehrere Zimmer mit Aussicht auf die Promenade. Das Nähere niederer Park Nr. 2, 1 Tr. rechts.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen für ein anständiges Mädchen Schützenstraße Nr. 17, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist eine Stube mit Kammer an Herren als Schlafstelle große Fleischergasse Nr. 20, links 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein kleines freundliches Stübchen an eine einzelne Person und sogleich zu beziehen große Windmühlenstraße Nr. 15, im neubauten Hause 2 Treppen links.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Stube für einen oder zwei Herren Katharinenstraße Nr. 17, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube und eine Schlafstelle große Fleischergasse Nr. 6, 3 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube an einen oder zwei Herren große Fleischergasse Nr. 20, goldnes Schiff, vorn im Hofe rechts 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine Stube mit oder ohne Meubels, auch als Schlafstelle, an ledige Manns- oder Frauenspersonen Friedrichstraße Nr. 40, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist sogleich oder zum 1. November eine freundliche heizbare Stube mit separatem Eingang an einen oder zwei Herren kleine Burggasse Nr. 6, 4 Treppen.

Zu vermieten ist an der Promenade ein freundlich meubliertes Zimmer nebst Hausschlüssel Mühlgassenecke 5, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Stube mit Alkoven Halle'sches Gäßchen Nr. 2, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube an einen soliden und pünktlich zahlenden Herrn Erdmannstraße Nr. 4, 3 Treppen rechts nach der Straße.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube vorn heraus in 1. Etage. Zu erfragen Petersstraße Nr. 37 bei **J. E. Pergold**.

Zu vermieten ist eine heizbare Stube an einen oder zwei Herren im Halle'schen Gäßchen Nr. 10, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten sind zum 1. November 2 freundliche meublierte Stuben, Aussicht nach der Promenade, Obstmarkt Nr. 1, 1. Et.

Zu vermieten ist eine große meublierte Stube mit schöner Aussicht auf die Promenade an einen oder zwei ledige Herren kleine Fleischergasse Nr. 29, im Hofe 2. Etage.

Zu vermieten sind 2 Stuben mit Meubels an zwei oder vier Herren und gleich zu beziehen. Nähere Auskunft giebt der Hausmann in Boldmars Hof, neben der Post.

Ein Logis für einen oder zwei Herren ist sofort zu beziehen Petersstraße, 3 Rosen, im Hofe rechts 3 Treppen bei **Timmler**.

Von jetzt ab ist noch eine gut meublierte Wohnung mit Hausschlüssel und separatem Eingang an einen Herrn zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 10, 1. Etage links.

Zwei freundliche meublierte Stuben mit hellen Kammern sind zu je 48 Thlr. jährl. Miethzins an Herren sofort zu vermieten Reichels Garten, Erdmannsstr. 8, Eingang durch Nr. 9.

Sogleich oder zum 1. Novbr. ist ein gut meubl. Erkerzimmer mit Hausschlüssel an Herren zu vermieten Thomaskgäßch. 9, 2. Et.

2 freundlich meublierte Stuben nebst Schlafkammern mit Hausschlüssel sind zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 48, 2. Et.

Grimma'sche Straße Nr. 31 links im Hofe 3. Etage sind zwei meublierte freundliche Stuben sogleich zu vermieten.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn Ritterstraße Nr. 44, 3 Treppen vorn heraus.

Zwei freundliche meublierte Zimmer, einzeln oder zusammen, sind sofort zu vermieten Mühlgasse Nr. 10, im Hofe rechts.

Eine meublierte Stube ist im Naundörfchen Nr. 10, 1. Etage zu vermieten.

Ein freundliches Zimmer ist plögl. Abreise wegen an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten und zu erfragen im Café Leipzig.

Ein schönes Wohnzimmer nebst Schlafcabinet, gut meubliert, ist an einen oder zwei Herren sogleich oder zum 1. Nov. zu vermieten Klostergasse Nr. 13, Hôtel de Saxe, erste Etage vorn heraus.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen
Serberstraße Nr. 43 parterre.

Zwei freundliche Schlafstellen sind zu vermieten gr. Fleischergasse Nr. 27, 2 Treppen hoch vorn heraus.

Einige anständige Herren können Schlafstellen erhalten bei der Witwe **Müller**, Brühl Nr. 47 im Hofe 2 Treppen.

Zwei Schlafstellen sind offen in einer heizbaren Stube am Markt Nr. 14 oder Klostergasse 2 im Hofe über der Hausmannswohnung.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen Reichels Garten, alter Hof Nr. 1, 1 Treppe bei **Röder**.

In einer freundlichen heizbaren Stube ist von jetzt an eine Schlafstelle offen Schulgasse Nr. 2, 3 Treppen rechts.

Eine sehr freundliche Schlafstelle ist zu vermieten Petersstraße Nr. 15, im Hofe rechts 1 Treppe.

Zwei freundliche Schlafstellen sind zu vermieten
Läubchenweg Nr. 3 parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn, Aussicht auf die Promenade, weiße Taube im Hofe links 2 Treppen.

Offen sind mehrere freundliche Schlafstellen parterre vorn heraus.
C. F. Grundmann, Schützenstraße Nr. 5.

Offen ist eine Schlafstelle
Neukirchhof Nr. 5 parterre.

Offen ist eine Schlafstelle für eine solide Mannsperson Quersstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle Ritterstraße Nr. 31, 3 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle Brühl Nr. 47 im ersten Hofe 2 Treppen bei **Witwe Kirst**.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle. Zu erfragen Stockenplatz Nr. 3 parterre links.

Naturhistorisches Cabinet in der Centralhalle.

Von heute Sonntag d. 22. bis Sonntag d. 29. Oct. wird das naturhistorische Cabinet unwiderruflich zuletzt bei herabgesetzten Preisen dem geehrten Publicum geöffnet sein. Drei über 2000 Jahre alte peruanische Mumien, eine ägyptische Mumie, einige Menschenfresser, Conchylien etc. etc. Entrée 2 1/2 fl à Person. Von Morgens 10 Uhr bis Abends 9 Uhr.

Tanzunterricht. Den 24., 26., 28. beginnt ein gründlicher Tanzkursus. Geehrte Herren und Damen bitte ich um baldige Anmeldung wegen Eintheilung der Stunden. Wohnung große Windmühlenstraße, Bierhalle links 4te Etage.
Louis Werner, Tanzlehrer.

Tanzunterrichts-Anzeige.

Mittwoch den 25. October beginnt mein Tanzunterricht im Saale der löbl. Schneiderinnung. Um gütige Anmeldungen bittet
Aug. Wigleben, Tanzlehrer.
Wohnung Nicolaisstraße Nr. 14, Duandts Hof.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

(Beilage zu Nr. 205.)

22. October 1854.

Tanzunterrichts-Anzeige.

Mein Tanzunterricht für diesen Winter beginnt den 1., und 2. November. Anmeldungen erbitte ich mir in meiner Wohnung kleine Fleischergasse Nr. 9.

W. Kunde, Tanzlehrer.

Louis Werner.

Heute Soirée dansante im Unterrichtslocal Windmühlenstraße Nr. 7.

E. Leichssenring, Tanzlehrer.

Diese Woche beginnt ein Cursus für Tanz- und Anstandslehre. Resp. Anmeldungen werden im Unterrichtslocal: Bühl, Krafts Hof bei Hr. Fiedler, welches ich von heute an übernehme, von 12 bis 3 Uhr angenommen.

C. Schirmer. Heute 6 Uhr.

Witzleben. Heute erste Übungsstunde im Saale der löbl. Schneiderinnung.

S.K. Sonntags-Kränzchen.

Heute gr. Funkenburg

Gerhards Garten.

Heute Sonntag I. Soirée dansante. Anfang 6 Uhr. Herrmann Nech, Tanzlehrer.

Erste Sonntags-Unterrichtsstunde. Heute Anfang punct 5 Uhr. C. E. J. Müller, Tanzlehrer.

Pariser Salon.

Heute Sonntag Tanzmusik. Accord 3 Ngr.

Peterschießgraben.

Sonntag u. Montag starkbesetzte Tanzmusik, Speisen u. Getränke ff.

Schweizerhäuschen. Heute CONCERT

unter Leitung des Musikdirectors

Erdmann Puffholdt.

Anfang 3 Uhr. Das Nähere durch das Programm.

Bonorand.

Heute Sonntag den 22. October

Concert von Fr. Riede.

Anfang 3 Uhr.

Das Nähere besagen die Programme.

WVOLL.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik. Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von W. Wenz.

Wiener Saal.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik. Wenz.

Leipziger Salon.

Heute Sonntag Tanzvergnügen,

wozu ergebenst einladet NB. Zugleich erlaube mir geehrten Gesellschaften meine Localitäten zu Abhaltung von Kränzchen zur bevorstehenden Winter-Saison bestens zu empfehlen.

S. Jahn.

S. Jahn.



Concert im Unions-Saale der Centralhalle von Fr. Riede.

Anfang 7 Uhr. — Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

CENTRAL-HALLE.

Heute Sonntag den 22. October

CONCERT von Friedrich Riede.

Unter Anderem kommen zur Aufführung:

Die Ouverturen zur Oper „St. J'etats roi“ von Adam; zur Oper „Desfonda“ von L. Spohr; zur Oper „Wilhelm Tell“ von Rossini. Finale des zweiten Actes aus der Oper „Macbeth“ von Chelard. „Die Grenadiere,“ Lied von Reiffner. Charivari (dritter Theil) von Zulehner. Türkischer Sturm-Marsch von Schwatal. Fantasie für die Flöte von Briccialdi, vorgetragen von Herrn Fritsche.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

ODEON.

Heute Sonntag u. morgen Montag
Concert und Ballmusik.
 Anfang 3 Uhr. **E. Starke.**

Heute Sonntag
Colosseum. Concert u. Tanzmusik.
 Das Musikchor von J. G. Hanschild.

Oberschenke zu Gohlis.
 Heute Sonntag den 22. October
Nachmittags-Concert
 von **W. Herfurth.**
 Anfang 3 Uhr.

 **Gräfe's Salon in Neuschönefeld.**
 Heute den 22. October humoristische Gesangvor-
 träge von **C. Oberländer**, wobei ich mit guten
 Speisen und Getränken bestens aufwarten werde. Anfang 7 Uhr.
 Um zahlreichen Besuch bittet **C. Gräfe.**

Klein-Kirchhof.
Restauration Schönefeld
 ladet zu gutem Kaffee und Kuchen, einer reichlichen
 Auswahl warmer und kalter Speisen, ff. Weinen,
 ausgezeichnetem Lagerbier ergebenst ein.

Kirchhof in Stötteritz.

Mit heute Sonntag beginnt unsere

Kirchhofwoche,

an welcher regelmäßig alle Tage (mit Ausnahme des Sonnabends) von 3 Uhr Nachmittag Concert stattfindet.

Abends bei türkisch-russischer Beleuchtung.

Für eine sehr gut gewählte Speisekarte, vorzüglichen Kuchen, feinste Rhein- u. Bordeauxweine, ff. Baiarisches von Kurz, Schepp-
 liner und das beliebte Gersdorfer ist gesorgt und möge ich mich nur eines recht zahlreichen Besuchs erfreuen dürfen. Mittwoch und
 Donnerstag sind Haupttage. **Schulze.**

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Concert von **E. Puffholdt.** Anfang 3 Uhr.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Sonntag Pflaumen-, Apfel- und Thüringer Rohnkuchen und eine Auswahl
 Kaffeekekchen und guter Kaffee, so wie verschiedene warme und kalte Speisen, wozu
 NB. Morgen Montag Schlachtfest. ergebenst einladet **A. Seyfer.**

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag Concert. Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von **C. Hanstein.**

Thonberg.

Heute frischer Obst- und Kaffeekekchen, verschiedene warme und kalte
 Speisen. — Das Lager-, Braun- und Weißbier ist ausgezeichnet,
 wozu ergebenst einladet **J. G. Stockmann.**

Mariabrunnen.

Heute Sonntag div. Obst- und Kaffeekekchen, guten Kaffee und Grog, feine Rhein- und
 Kochweine, ff. baiarisches und Lagerbier, so wie verschiedene warme und kalte Speisen. Die ver-
 mehrte Auslegung der Schlacht-Antiquitäten endet den 22. October. **H. Kraft.**

Grosser Kuchengarten.

Heute Sonntag Obst- und verschiedene Sorten Kaffeekekchen, so wie eine Auswahl warmer und kalter Speisen, vorzügliches
 Baiarisches von Kurz und feines Lagerbier. **C. Martin.**

Heute Abend

ladet zu Schweinshalschen und Rissen ergebenst ein
C. Weber, Kupfergäßchen Nr. 4.

Kleiner Kuchengarten.

Zu Pflaumen-, Apfel- und div. Kaffeekekchen, ausgezeichnetem
 Dresdner Feldschlößchenbier wird eingeladen.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag ladet zu verschiedenen Sorten Kuchen u. morgen
 Montag zum Schlachtfest ein **S. Söhne.**

Oberschenke in Eutritzsch.

Heute verschiedene Kuchen nebst gutem Kaffee, kalte und warme
 Speisen, wozu ergebenst einladet **F. Scharlach.**

Brandbäckerei.

Heute empfiehlt Pflaumen-, Apfel-, Weinbeer-, Gies-, Suister-
 Kuchen, Stolle mit und ohne Rosinen und verschiedene Sorten
 Kaffeekekchen und bittet um gütigen Besuch **C. Dentschel.**

Drei Mühren.

Heute Schlachtfest, von 4 Uhr an frische Wurst und andere
 Speisen, Obst- und Kaffeekekchen, ff. Kaffee und feine Biere.
 Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

Drei Lilien in Meudnitz.

Heute Beefsteak mit Schmorkartoffeln und ff. Biere, wozu er-
 gebenst einladet **W. Sahn.**

Grüne Eiche in Lindenau.

Heute Sonntag ladet zu gutem Kaffee und Kuchen und morgen
 Montag zum Schlachtfest ergebenst ein
Ch. Wolf sonst Bergl.

Felsenteller bei Lindenau.

Zu gutem Kaffee, div. Kuchen, f. Grog und Punsch, so wie
 zu guten Bieren nebst warmen und kalten Speisen ladet erge-
 benst ein **der Restaurateur.**

Billard und Restauration von A. Pfau, Böttchergäßchen Nr. 4.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen. Lagerbier (Körgebräu), feinsten Qualität, empfiehlt u. ladet dazu ergebenst ein d. D.

Morgen Schlachtfest. Für heute empfehle ich mein Thüringer Felsenkellerbier und Frankfurter Aepfelwein, wozu ergebenst einladet **Emmerich Kaltschmidt, Klostersgasse Nr. 7.****Grüne Schenke.**Heute Obst- und Kaffeebraten, warme und kalte Speisen. Es ladet ergebenst ein **Jäger.****Plagwitz.**Heute ladet zu frischem Gebäck, ff. Kaffee und ausgezeichnetem Biere ergebenst ein **Düngefeld.****Lindenau.**Heute Obst- u. Kaffeebraten. Morgen Montag Nichtschmaus und Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **A. Berger.****Insel Buen Retiro.**Zu Kaffee und Kuchen, div. Speisen u. ausgezeichnetem Biere, wozu ergebenst einladet **W. Thieme.****Gosenthal.**Heute Sonntag großes Schlachtfest, Kaffee und Kuchen, wozu ergebenst einladet **C. Bartmann.**

Der

Helgoländer Wein- und Speisetunnel

Kleine Fleischergasse Nr. 10

ladet heute so wie alle Tage zu einem guten und billigen Mittagstisch, auch zu jeder Tageszeit zu Beefsteaks, warmen und kalten Getränken ergebenst ein. Zugleich bemerke ich, daß das Billard mit aufgestellt ist, und auch der Flügel, wozu ich ein hochgeehrtes Publicum, Gönner und Freunde ergebenst einlade.

August Nadig,

früher auf dem Feldschlößchen.

Einladung zum Mittagstisch.

Nach dem Ausbau meines Hauses bin ich im Stande, mich einem guten und kräftigen Mittagstisch für meine geehrten Gäste wieder mehr zu widmen, lade daher zu einem Versuch und zu billigem Abonnement sowohl in ganzen als zwei halben Portionen ein. Desgleichen zu dem beliebten Beerster, Lager- und bairischen Bier.

A. Steinbach,

Halle'sches Gäßchen Nr. 7, Ecke der Theatergasse.

Hotel de Saxe.

Heute, so wie jeden Sonntag früh Bouillon mit Ragout. Abends Mockturtle - Suppe.

Geißlers Salon. Heute Vormittags 10 UhrSpeck-, Obst- und anderer Kuchen, so wie Abends Cotelettes und Beefsteaks, wozu ergebenst einladet **d. D.****Jacobs Restauration** in Reichels Garten ladet heute zu Beefsteaks und Schmorkartoffeln ergebenst ein. Das Bier ist fein.Heute früh 10 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet **Albin Betterlein** in Reichels Garten, h. d. Colonnaden rechts.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet

J. C. Heyoldt, Petersstraße Nr. 37.**Speckkuchen** heute Vormittag in der Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15.Heute früh 10 Uhr Speckkuchen nebst einem Töpfchen feinen Lagerbier, wozu ergebenst einladet **F. A. Lange, Böttberg. 3.**Heute früh 10 Uhr Speckkuchen; Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **C. S. Kämpf, Kleine Fleischergasse Nr. 6.**Heute früh 10 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet **J. Reinhardt, Magazing. 3. NB.** Das Lüschenaer ist ausgezeichnet fein.**Verloren**

wurde von der Frankfurter Straße bis zum Blumenberg ein grauer Pelztragen, roth gefüttert. Gegen Belohnung abzugeben Frankfurter Straße Nr. 1 im Gewölbe.

15 Neugroschen Belohnung.

Den 18. d. Monats ist in der Katholischen Schule ein neuer grünbaumwollener Kinderregenschirm mit schwarzem Stock und weißem Knopf, unter dem auf dem Ueberzug befindlichen Knopf C. W. roth eingezeichnet, entwendet worden. Obige Belohnung erhält derjenige, welcher mir den Schirm wiederbringt oder zur Wiedererlangung desselben behilflich ist.

C. Worch, Querstraße Nr. 21.**Verloren** wurde am Freitag Abend von einem armen Dienstmädchen in der Grimma'schen Straße eine schwarzseidene Schürze. Gegen Belohnung abzugeben Thomaskirchhof Nr. 4, 3 Treppen bei Frau Trömmel.**Verloren** wurde am Donnerstag auf der Gewandhausstiege ein Taschentuch, M. M. 2. weiß gestickt. Gegen Belohnung abzugeben Dresdner Straße Nr. 39 parterre.

Bermißt wird seit dem 6. Oct. ein goldener Siegelring mit den Buchstaben T. M. Der Finder erhält eine gute Belohnung Petersstraße Nr. 48.

Am Montag wurde im Gewandhaus-Concert ein Regenschirm vertauscht. Es wird gebeten, bei **J. G. Rühnert, Dresdner Hof,** denselben umzutauschen.

Am 20. d. M. hat sich in Lindenau ein großer gelber Kettenhund, Doppelnase, mit weißen Vorderfüßen, verlaufen. Er hat ein braunes Halsband um und hört auf den Namen Leo. Sollte dieser Hund Jemandem zugehört sein, so bittet man ihn in Lindenau Nr. 20 gegen Belohnung zurückzubringen.

Der Madame B. gratulirt zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen **A. R.**Der Madame B..... gratulirt zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen **W. D.**Es gratulirt der Mad. B. zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen **A. I. S.....t.**Ein donnerndes Hoch der Mad. B. zu ihrem heutigen Geburtstage! **C. A.**Dem Fräulein Friederike B....e gratulirt zu ihrem heutigen 22. Wiegenfeste von ganzem Herzen ihr **Robert S....e.**

Heil Dir, o Gattin, bieder, treu

Und edel ist Dein Herz;

Dir dämm're jeder Morgen neu

Für Freundschaft, Lieb und Scherz.

Gewidmet zu Deinem heutigen Wiegenfeste von Deinem liebenden Gemahl.

B. G. J.**Für die armen Abgebrannten in Sebnitz**sind in Folge unseres Aufrufs an milden Gaben in baar 160 fl 19 $\frac{1}{2}$ fl und 12 Pakete div. Kleidungsstücke bei uns eingegangen, die wir von Zeit zu Zeit dem betreffenden Hüfscornité zusandten und heute die letzte Sendung an dasselbe abgehen lassen. Indem wir nun hiermit unsere Sammlung schließen, lassen wir noch specielles Verzeichniß folgen und sagen den edlen Gönnern für den bewiesenen Wohlthätigkeitssinn, wodurch wir in den Stand gesetzt wurden, das herbe Loos so mancher Unglücklichen zu mildern, im Namen derselben den wärmsten Dank.An baar sind eingegangen von: Steinacker'sche Buchhandl. 5 fl , H. u. P. 10 fl , X 1 fl 10 fl , Ehr. M. 10 fl , Dr. W. 2 fl , Act. Th. 1 fl , Ungenannt 1 fl , Geschw. Sch. 1 fl 15 fl , E. M. 20 fl , Handwerk 5 fl , L. 1 fl , unter Couvert 3 fl , Solgonda 1 fl , H. S. R. 1 fl , L. S. 2 fl , H. M. 10 fl , B. S. 2 fl , Emma R. 7 fl , aus gutem Herzen 15 fl , Elisabeth u. Martha 1 fl , Präf. Günther 5 fl , Hoffm. 2 fl , A. L. 20 fl , v. A. B. 10 fl , L. 4 fl , Bertha Schaarschmidt Wwe. 3 fl , E. H. 15 fl , B. 1 fl , S. 1 fl , Brtschn. 1 fl 20 fl , Mag. S. 1 fl 15 fl , Dr. S. 1 fl , Alexander 2 $\frac{1}{2}$ fl , Dr. R. R. 1 fl , Ayer 2 fl , E. S. 1 fl , W. H. 10 fl , F. B. H. 34. 10 fl , W. R. in Sebnitz 1 fl , Ferdinand Seyffert 20 fl , Ed. Kreyßmar 2 fl , von einem Keinzchen 15 fl , E. Strube 2 fl , F. S. 1 fl , J. M. 10 fl , Baumgärtner's Buchhandl. 5 fl ,

v. E. 15 π , Joh. L. 2 π , D. P. R. v. J. 5 π , Diez und Richter 5 π , Martin 10 π , A. F. 1 π , F. C. 1 π , Selma 10 π , v. Edmund 5 π , Pastor Platz 1 π , E. R. 1 π , Apel und Brunner 5 π , E. R. 2 1/2 π , W. W. in D. b. Markstr. 1 π , X 5 π , S. S. 3 π , im Siegel M. P. 1 π , Pastor Coy in S.-D. 1 π , Auguste 20 π , Marie 7 1/2 π , Th. L. 10 π , A. R. 10 π , Joh. R. 15 π , Dr. R. 1 π , Frau E. B. in Lepzig 2 π , Ungemann 1 π , Dr. R. 1 π , P. 10 π , Gott mag das Wenige segnen 10 π , Gesellschaft Erholung 10 π , Rad. Heilig 1 π , A. R. 1 π , Bethm.-L. 2 π , — und 12 Packete div. Kleidungsstücke von: Philippine, Rad. Einhorn, A. L., Familie W., Frau Dr. B., F. L., Johann L., B., B. B., Schlg., L., Frau Oberp.-A.-Secret. P.
Leipzig, am 21. October 1854. **Friderici & Comp.**

Victoria Regia.

Heute blüht die 19. Blume. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.
F. Rosenthin, Kunst- und Handelsgärtner in Eutritzsch.

Verbindungsanzeige.
Adv. Rudolph Sessler, Archivar des Stadtverordneten-Collegiums zu Leipzig.
Martine Sessler, geb. **Contins**.
Leipzig und Brehna,
den 19. Oct. 1854.

Gestern Abend wurden wir durch die Geburt eines Töchterchen hoch erfreut.
Leipzig, den 21. October 1854.
D. Ransch und Frau.

Gestern Abend um 6 Uhr entschlief im lebendigen Glauben an ihren Erlöser sanft und selig unsere theure Tochter, unser einziges Kind, unsere **Anna**, im 18. Lebensjahre.
Diese Trauerkunde widmen allen ihren Bekannten
Leipzig, den 21. October 1854.

die tiefgebeugten Aeltern
Ernst Fischer.
Sophie Fischer, geb. **Kopberg.**

Gestern Abend in der 9. Stunde endete unser theurer, und unvergesslicher Sohn und Bruder, der Handlungscommis **Wilhelm Adolph**, durch Geschäfte auf der Leipziger Michaelismesse von seinem Vaterhause getrennt, daselbst in den Armen seiner Mutter sein junges Leben, vier Tage vor seinem 28. Geburtstag.
Wer den Verstorbenen kannte, wird unseren gerechten, großen Schmerz ermessen und uns ein stilles Beileid nicht versagen.
Berlin und Leipzig, den 21. October 1854.

Die tiefbetrübten Aeltern und Geschwister
Carl Adolph als Aeltern.
Charlotte verehel. **Adolph**
Agnes und **Albert Adolph** als Geschwister.

Bekanntmachung.

Wir beehren uns sämtliche Herren **Kramer** zur nächsten Vierteljahres-Versammlung der **Kramer-Zinnung** am **26. October d. J.** Nachmittags um 3 Uhr auf dem **Kramerhause** auch auf diesem Wege einzuladen.
Leipzig, den 21. October 1854. **Die Kramermeister.**

Vorlesungen über Pompeji.

Die Vorlesungen des Unterzeichneten über **die Alterthümer und Kunstwerke von Pompeji** werden, wie bereits angezeigt, Sonnabends Abends von 7—8 Uhr in der Buchhändlerbörse stattfinden. Eintrittskarten à 3 π für eine Person, 5 π für zwei, 7 π für drei, 8 π für vier Personen einer Familie sind in der **Hinrichs'schen** Buchhandlung im **Mauricianum** zu haben. Die erste Vorlesung wird Sonnabend den 28. October stattfinden.
Leipzig, den 20. October 1854. **Professor Dr. Overbeck.**

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 π). Morgen Montag: Gräupchen mit Rindfleisch.

Angewommene Reisende.

- Aich, Kfm. v. Berlin, Stadt Breslau.
- Baume, und
- Bahre, Kauf. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
- v. Beuß, Excell., Staatsminister v. Dresden, großer Blumenberg.
- Baum, Maschinist v. Larnitz, Stadt Nürnberg.
- Behrend, Kfm. v. Hannover, Hotel de Pologne.
- Berger, Tuchh. v. Woldo, Stadt Hamburg.
- Böhmer, Part. v. Breslau.
- Burmeister, Schausp. v. Hamburg.
- Blochmann, Dir. v. Dresden.
- Benari, Kfm. v. Reichenbach.
- Birkner, Kfm. v. Nürnberg, und
- Brichta, Kfm. v. Prag, Palmbaum.
- Brenner, Leuta. v. Dresden, Hotel de Russie.
- Gollignon, Stud. v. Lüttich, Palmbaum.
- Douglas, Rgbes. v. Königsberg, Palmbaum.
- Döhne, Kfm. v. Lößelau, weißer Schwan.
- Droß, Kfm. v. Frankf. a/M., H. de Pologne.
- Dresden, D. v. Wandsbeck, Stadt London.
- Edermann, Def. v. Schwerin, H. de Saviere.
- Fischer, Kfm. v. Königsberg, und
- Falk, Kfm. v. Mainz, Stadt Hamburg.
- Flemming, Adv. v. Weida, Stadt Nürnberg.
- Freier, Def. v. Nudern, und
- Funk, Kfm. v. Neustädtel, weißer Schwan.
- Frendenthal, Insp., und
- Frenzel, Kfm. v. Berlin, großer Blumenberg.
- Hallgräf, Kfm. v. Quackenbrück, Palmbaum.
- Fischer, Kfm. v. Frankf. a/M., H. de Russie.
- Grosz, Rent. v. Wien, und
- Guderich, Kfm. v. Hamburg, H. de Pologne.
- Gadebusch, Kfm. v. Stettin, H. de Baviere.
- Girkowski, Rgbes. v. Prag, Dessauer Hof.
- Gubitz, Stellmachermstr. v. Lodersfeld, w. Schwan.
- Görg, Kfm. v. Krossen, Hotel de Pologne.
- Gier, Stud. v. Würzburg, Stadt Nürnberg.
- Harzendorf, Getreidch., und
- Härtig, Obes. v. Langenleuba, goldnes Sieb.
- v. Hüene, Lit.-Rath v. Petersburg, St. Rom.
- Hoern, Part. v. Dresden, Stadt Nürnberg.
- Hansing, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
- Hulsch, Kfm. v. Dresden, Palmbaum.
- v. Hyncken, Hauptm. v. Hannover, Hotel de Russie.
- Jänichen, Part. v. Hof, Stadt Nürnberg.
- Körner, Obes. v. Zschippach, goldnes Sieb.
- Krause, Brauer v. Uelzen, Hotel de Baviere.
- Kretschmar, Adv. v. Dresden, Stadt Nürnberg.
- Kummerer, Stenograph v. München, und
- v. Könnerig, Oberkammerh. v. Dresden, großer Blumenberg.
- Klingel, Part. v. Heidelberg, Stadt London.
- Keller, Kfm. v. Darmstadt, Hotel de Pologne.
- Kolbe, Bildhauer v. Leipzig, und
- Kugel, Part. v. Kasper, Palmbaum.
- Kosch, Rent. v. Kasper, Palmbaum.
- Kundenberg, Kfm. v. Rössen, grüner Baum.
- Kempark, Buchh. v. Köln, Hotel de Baviere.
- Kiebig, Ob.-Postamtsecret. v. Erfurt, St. Rom.
- Leppig, Kfm. v. Dösch, weißer Schwan.
- Lübke, Stud. v. Tharau, und
- Lederer, Stadtrath v. Neulirchen, St. Nürnberg.
- Reichhorn, Obes. v. Zschippach, goldnes Sieb.
- Marsch, Fabr. v. Charlottenburg, St. Breslau.
- Meißel, Frau v. Bodenbach, schwarzes Kreuz.
- Naumann, Kfm. v. Berlin, Hotel de Prusse.
- Nelson, Frau v. Paris, Hotel de Baviere.
- v. Osana, Stud. v. Würzburg, St. Breslau.
- Otto, Part. v. Lemberg, schwarzes Kreuz.
- v. d. Pfordten, Excellenz, Staatsminister von München, großer Blumenberg.
- Prager, Kfm. v. Romberg, Palmbaum.
- Ruppert, Kfm. v. Gassel, Hotel de Russie.
- v. Rakonski, Part. v. Posen, und
- Rudolph, Buchh. v. Brünn, Palmbaum.
- v. Rothkirch, Graf, Rgbes. v. Eger, und
- Retié, Kfm. v. Auits, Hotel de Baviere.
- Rößler, Kfm. v. Hanau, und
- Roscholl, Kfm. v. Gassel, großer Blumenberg.
- Schulz, Kfm. v. Dremkau, schwarzes Kreuz.
- Schönherdt, Def.-Insp. v. Heiligenthal, und
- Schindelmeyer, Kfm. v. Königsberg, St. Breslau.
- Schirmer, Kfm. v. Prag, Hotel de Prusse.
- Schnöller, Part. v. Dedenburg, Stadt Rom.
- Stumpf, D. v. Wien.
- Stieglich, Fräul. v. Augsburg, und
- Striegler, Kfm. v. Mainz, Kaiser v. Oestreich.
- Sack, Kfm. v. Bamberg, Palmbaum.
- Seydel, Def. v. Stauchau, grüner Baum.
- Stoß, Rent. v. Posen, Hotel de Russie.
- Tischmann, Fabr. v. Schweinfurt, Kaiser von Oestreich.
- Tamsen, Staatsrath v. Petersburg, St. Rom.
- Tosmann, Kfm. v. Wittenburg, weißer Schwan.
- Thier, Cancellator v. Kofla, Stadt Breslau.
- Uhlmann, Kfm. v. Fürth, grüner Baum.
- Vinchor, D. v. Würzburg, Hotel de Baviere.
- v. Wangelin, Landrath v. Jena, H. de Baviere.
- Winkler, Bildhauer, und
- Winkler, Fräul. v. Dresden, Kaiser v. Oestr.
- Wichler, Kfm. v. Köln, Hotel de Pologne.
- Wolter, Fabr. v. Bunzlau, Stadt Nürnberg.
- Wanzel, Goss. v. Frankf. a/M., St. Breslau.
- Wertz, Kfm. v. Rannheim, gr. Blumenberg.
- v. Wulsen, Staatsanwalt v. Liebenwerda, Stadt Hamburg.
- Wendt, Fräul. v. Alenburg, Hotel de Russie.
- Wolfram, Militär-Arzt v. Prag, Palmbaum.
- Wolff, Kfm. v. Mainz, Hotel de Pologne.
- Zocher, Kupferstecher v. Berlin, Stadt Köln.

Verantwortlicher Redacteur: **R. F. Sahn**, prakt. Adv. u. Notar, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **C. Holz**.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.